

**Press release****Universität Rostock****Ingrid Rieck**

11/16/2016

<http://idw-online.de/en/news663380>Science policy  
History / archaeology  
transregional, national**Forschungs- und Dokumentationsstelle an der Uni Rostock vergibt erstmals „Arno Esch-Stipendium“**

**Erik Schneeweis (28) erhält das „Arno Esch-Promotionsstipendium“, das in diesem Jahr erstmals von der Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes M-V zur Geschichte der Diktaturen vergeben wurde. Die auf zwei Jahre befristete Förderung richtet sich an qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die an der Universität Rostock im Fach Zeitgeschichte promovieren möchten.**

Das Promotionsstipendium in Höhe von monatlich 1.000 Euro ist nach dem ehemaligen Rostocker Studenten Arno Esch benannt, der aufgrund seines politischen Widerstands gegen die SED-Diktatur zum Tode verurteilt und im Jahre 1950 hingerichtet wurde. Esch besitzt nicht zuletzt deshalb für die Universität Rostock eine hohe identitätsstiftende Bedeutung.

Erik Schneeweis wird im Rahmen seines Dissertationsprojekts über „Ernst Reuter und der Kommunismus“ gefördert. Der Kandidat hat sich bereits in seiner Masterarbeit intensiv mit der KPD-Vergangenheit des späteren ersten Regierenden Bürgermeisters von Berlin beschäftigt und wird nun im Rahmen seiner Promotion u. a. der Frage nachgehen, welche Kontinuitäten und Brüche in Ernst Reuters Verhältnis zum Kommunismus auszumachen sind. Schneeweis hat in Potsdam Geschichte sowie Politik und Verwaltung studiert und wird als erster „Arno Esch-Stipendiat“ in der Forschungs- und Dokumentationsstelle wirken. Leiter Prof. Stefan Creuzberger begründet die Entscheidung: „Erik Schneeweis hat ein sehr bestechendes Promotionskonzept vorgelegt, das unserer Überzeugung nach auch im Rahmen der Förderung realisiert werden kann.“

Im September 1998 nahm die Forschungs- und Dokumentationsstelle an der Uni Rostock ihre Arbeit auf. Vorrangige Forschungsaufgabe ist die wissenschaftliche Aufarbeitung der Geschichte der DDR, ihrer Institutionen und ihrer politischen Kräfte, ebenso wie die Beschäftigung mit Fragen von Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Alltagsleben der ostdeutschen Nachkriegsdiktatur und deren Verflechtung mit den Ländern des ehemaligen Ostblocks.

**Kontakt:**Universität Rostock  
Prof. Dr. Stefan Creuzberger  
Philosophische Fakultät  
Historisches InstitutTel.: +49 381 498-2713  
[stefan.creuzberger@uni-rostock.de](mailto:stefan.creuzberger@uni-rostock.de)  
<http://www.dokumentationsstelle.uni-rostock.de/arno-esch-stipendium/>



Erik Schneeweis ist der erste „Arno Esch-Stipendiat“, der in der Forschungs- und Dokumentationsstelle promovieren wird.

Foto (privat):